EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mundingen

AUSGABE WEST

Freitag, 21. April 2023/Nr. 16
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Kirchbierlingen blickt auf 50 Jahre Eingemeindung zurück

Ortsvorsteher Armin Egle (rechts) hat Oberbürgermeister Alexander Baumann, den CDU-Landtagsabgeordneten Manuel Hagel und Sozialbürgermeister Tobias Huber mit jeweils einem Exemplar des Kirchbiergerlinger Heimatbuches erfreut.

Das Jahr 1973 war ein prägendes für Kirchbierlingen mit seinen Weilern Sontheim und Weisel, zugleich aber auch für die Stadt Ehingen – vor einem halben Jahrhundert schloss sich die einst eigenständige Gemeinde der späteren Großen Kreisstadt Ehingen an. Daneben waren es auch Altbierlingen, Schaiblishausen und Volkersheim, die sich für die Eingliederung zur Stadt Ehingen in diesem Jahr ausgesprochen hatten.

Mit einem offiziellen Festakt wurde dieses Jubiläum am vergangenen Wochenende gefeiert. Oberbürgermeister Alexander Baumann überbrachte seine persönlichen Glückwünsche und die des Gemeinderats. „Kirchbierlingen als Mittelzentrum der Pfarrei mit seinen Weilern hat seine eigene Geschichte, wie es auch unsere anderen 16 Teilorte haben“, betonte Oberbürgermeister Alexander Baumann bei seiner Ansprache. „Und dennoch zeichnet es uns als Große Kreisstadt aus, dass wir immer gemeinsam, immer auf Augenhöhe und immer am Ziel, Ehingen als Ganzes voranzubringen, arbeiten.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Freitag, 21. April, bis Montag, 24. April
Frühlingsfest in Dächingen

Samstag, 22. April
Dorfputzete in Granheim
Stadtputzete in Ehingen

Mittwoch, 26. April
Abteilungsversammlung
Sportplatzflöhe in Kirchen

Freitag, 28. April
Ortschaftsratssitzung in Granheim

Samstag, 29. April
Kulturprojekt Wiesengässle
Aufstellung Maibaum in Erbstetten

Sonntag, 30. April
Kinderkirche in Altsteußlingen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen

Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.
Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.
Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117
Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring Biberach-Ehingen Service GmbH	07351 18826-0
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 22. April
Löwen-Apotheke Erbach,
Ehinger Straße 31 - 33,
89155 Erbach, Donau, Telefon 07305 73 23
Rats-Apotheke Schwendi,
Hauptstraße 26, 88477 Schwendi, Württ,
Telefon 07353 9 84 70

Sonntag, 23. April
Vitalis Apotheke, Talstraße 3,
89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 75 56 31

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt
Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · **www.nak-verlag.de**

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Eine gute Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren war stets die Grundlage für diese Erfolgsgeschichte", führte Oberbürgermeister Alexander Baumann aus.

Auch Ortsvorsteher, Armin Egle, blickte zurück auf den Anschluss an Ehingen vor 50 Jahren. Nachdem diesem im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates im November 1972 zugestimmt wurde, konnte die Eingliederung der vier Pfarrei-Gemeinden im Rahmen einer Feierstunde im Sitzungssaal des Ehinger Rathauses besiegelt werden. Ortsvorsteher Egle hob das stets zuverlässige und gemeinschaftliche Zusammenwirken mit der Stadt Ehingen ebenfalls hervor.

Kirchbierlingen ist ein lebendiger und attraktiver Teilort, der durch seine Vereine und das ehrenamtliche Engagement besticht. Markant und gleichzeitig wegweisend für das gesellschaftliche Miteinander in der Pfarrei war sicherlich der Bau des Musikerheims, ebenso jener des Sportheims. Beides sind sie wichtige Orte der Begegnung und der Gemeinschaft für die Bürgerinnen und Bürger der Pfarrei. Die Beliebtheit des idyllischen Teilortes mit seinen Weilern spiegelt sich auch an der großen Nachfrage nach Bauland wider. In den vergangenen 50 Jahren konnten so zahlreiche Bauplätze im Baugebiet Sonnengrubenäcker geschaffen werden. Die Modernisierung und Erweiterung des Kindergartens und der weitere Ausbau der Breitbandinfrastruktur gehen mit diesem Wachstum einher.

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am Donnerstag, 27. April, findet um 17.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Rathaus Rißtissen
   - Vergabe von Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
2. Vergabe für die Lieferung und Montage eines Ersatzmotors für das Blockheizkraftwerk in der Kläranlage Ehingen (Donau)
3. Vergabe der Bauarbeiten zum Ausbau der Straße „Beim Zehntstadel" in Ehingen-Dettingen
4. Mitteilungen / Sonstiges

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

gez. Oberbürgermeister Alexander Baumann

Stadtputzete

Frühling ist die Zeit für den Frühjahrsputz. Das gilt auch für Straßen, öffentliche Plätze sowie Hecken und Böschungen in der Stadt.

Die Lokale Agenda Ehingen lädt daher ein zur Stadtputzete. Mit dieser Aktion soll das Umweltbewusstsein der Bevölkerung für eine saubere Stadt und Landschaft gestärkt werden. Alle Altersgruppen sind ausdrücklich angesprochen.

Termin sowie gemeinsamer Treffpunkt

Die Stadtputzete findet dieses Jahr am Samstag, 22. April, statt. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bauhof in der Münsinger Straße 23. Hier werden die Helferinnen und Helfer in Gruppen für die einzelnen „Putzquartiere" eingeteilt.

Mit Müllsäcken, Verbandsmaterial und Greifzangen ausgestattet, geht es dann auf die Suche nach Müll und weggeworfenen Gegenständen. Zu empfehlen ist wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Soweit möglich, bitte geeignete Handschuhe mitbringen, da die Verletzungsgefahr durch das Aufsammeln von Scherben und so weiter sehr groß ist. Nach der Säuberungsaktion erhalten alle Helferinnen und Helfer im Bauhof eine kleine Stärkung.

Ansprechpartner

Wer sich für die Stadtputzete anmelden möchte, kann sich mit Angelika Gaschler von der Geschäftsstelle der Lokalen Agenda 21 Ehingen, Telefon 07391 503-103 oder E-Mail a.gaschler@ehingen.de, in Verbindung setzen.

Bushaltestelle Rosengarten in Richtung Heufelden wird nicht angefahren

Die Haltestelle Rosengarten an der Kreisstraße 7413 in Richtung Heufelden wird bis voraussichtlich Freitag, 5. Mai, wegen dem barrierefreien Ausbau des Haltestellenkaps nicht mehr angefahren. Eine Ersatzhaltestelle ist in der Haltebucht in der Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße eingerichtet.

Kinderhaus Rosengarten unter neuer Leitung

Annika Mack hat am 1. April die Stelle der Einrichtungsleitung im Kinderhaus Rosengarten übernommen. Sie konnte zuvor schon einige Jahre Erfahrungen als stellvertretende Leitung im Kindergarten Nasgenstadt sammeln, so dass diese verantwortungsvolle Position in der sechsgruppigen Einrichtung mit einer sehr engagierten Mitarbeiterin optimal besetzt werden konnte. Annika Mack freut sich auf die neue Aufgabe: „Mein Start im Kinderhaus Rosengarten war super und ich bin von allen mit offenen Armen empfangen worden. Ich bin voller Vorfreude auf ein intensives Kennenlernen der Kinder". „Mit Frau Mack haben wir für das Kinderhaus Rosengarten eine tolle Einrichtungsleitung gewinnen können, die unsere Trägerstrukturen bestens kennt.

Ich freue mich für uns als Träger, für das Team im Kinderhaus, aber vor allem auch für die Kinder in der Einrichtung, dass wir die Leitungsposition so gut besetzen konnten", so Bürgermeister Tobias Huber.

Voller Vorfreude hat Annika Mack im Kinderhaus Rosengarten begonnen.

Glückswächter für den Osterweg in Mundingen

In Mundingen gibt es dieses Jahr zum ersten Mal einen Osterweg, der von vielen Helfern gemeinsam gestaltet wurde. Hintergrund ist, dass viele Menschen, egal ob groß oder klein, ob alt oder jung, ob Mann oder Frau, gemeinsam etwas Schönes zum Anschauen und Bestaunen gestalten können.

Auch die Kinder des Kindergartens „Albstrolche“ in Dächingen haben sich daran beteiligt. Eifrig und mit viel Lust und Liebe, mit Kreativität und Können haben sie Glückswächter zum Thema „Frühling“ und „Ostern“ gestaltet. Das Holz wurde in der Dächinger Säge beim „Säger“ Georg Stiehle besorgt und in den Kindergarten transportiert. Dort wurde ausgemessen, gezeichnet und dann von einer Kindergartenmutter in handliche Stücke gesägt.

In der Vorbereitung auf das vergangene Osterfest wurden im Rahmen der pädagogischen Arbeit in der Einrichtung Bilderbücher und Geschichten zum Thema „Ostern“ angeschaut, erzählt und philosophiert. „Gibt es den Osterhasen?“, „Wie schafft es der Osterhase, so viele Eier zu bekommen?“, „Malt er sie alle selber an?“, „Ist es Frühling, wenn der Osterhase kommt?“.
Auch wurde erzählt, ob und wie die Familien zuhause das Osterfest feiern und was es hier für unterschiedliche Traditionen gibt. So hatten ganz viele Kinder schon eine eigene Vorstellung im Kopf und waren bereit, diese auf die Holzstücke zu malen.

Das war eine Freude. Im Bildungsbereich „Atelier“ wurden Hasen, Küken, bunte Eier, Blumen, Osterkörbchen, Sonne und Himmel in unterschiedlicher Technik mit Fingerdruck, Pinselschwung, Glitzerfarbe und Handabdrücken auf die Holzklötze gemalt. Zum Schluss haben die Kinder gemeinsam entschieden, wo welcher Holzklotz seinen Platz auf dem Eisenstab bekommt. Und als alles fertig war, da haben Kinderaugen mit der Sonne um die Wette gestrahlt.

Die Kinder des Kindergartens „Albstrolche“ in Dächingen mit ihren Glückswächtern.

Gemeinde, Gewerbe, Vereine und Kirchen:
Ein Blatt von allen für alle.
NAK VERLAG

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Ehingen nimmt erneut am „STADTRADELN“ teil

Der Sommer steht vor der Tür. Die schönste Zeit also, um mit dem Fahrrad loszuziehen. Egal ob zur Schule, zur Arbeit, auf den Wochenmarkt oder an den See, das Fahrrad bietet viele Vorteile auf alltäglichen Strecken. Genau darum geht es auch bei der vom Klima-Bündnis international organisierten Radfahrkampagne STADTRADELN. Möglichst viele Menschen sollen zur Nutzung des Fahrrades im Alltag animiert und begeistert werden. Der praktische Nebeneffekt: man tut auch noch etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Um dieses Bewusstsein und den Spaß am Radfahren zu fördern, nimmt die Stadt Ehingen auch in diesem Jahr wieder am STADTRADELN teil. Im Zeitraum vom 2. bis 22. Juli können alle, die in Ehingen leben, arbeiten, einem Verein angehören, oder eine Schule besuchen, teilnehmen und versuchen im Aktionszeitraum möglichst viele Radkilometer zu sammeln (nur eine Anmeldung pro Person möglich). An 21 zusammenhängenden Tagen sollen die Teilnehmenden dann möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurücklegen. Dabei nicht relevant ist, ob man bereits täglich, oder eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Ebenfalls nicht entscheidend ist, wo die Kilometer zurückgelegt werden, denn auch der Klimaschutz kennt weder Landes- noch Gemeindegrenzen. Was zählt, ist der Spaß am Radeln und eben jeder geradelte Kilometer – erst recht, wenn man für die Strecke normalerweise das Auto genutzt hätte. Die Gesamtkilometer sind es auch, die am Ende des Aktionszeitraumes gewertet werden. Im Rahmen des „Wettbewerbs“ treten unterschiedliche Teams für ihre Kommune in die Pedale und können diese im interkommunalen Vergleich an die Spitze der fahrradaktivsten Kommunen mit den meisten Radkilometern bringen. Am Ende des Aktionszeitraumes zeichnet das Klima-Bündnis eben diese aus. Innerhalb der gemeldeten Teams (zum Beispiel eine Firma) können eigenständig Unterteams angelegt werden (zum Beispiel einzelne Abteilungen) die dann wiederrum gegeneinander antreten können.
Anmeldungen können bis zum Tag des Starts, am 2. Juli, unter stadtradeln.de/radlerbereich auf der offiziellen STADTRADELN-Homepage erfolgen.
Die Kampagne läuft im Jahr 2023 bereits zum 16. Mal und hat über die Jahre immer mehr Zuwachs erfahren. Die Stadt Ehingen freut sich auch in diesem Jahr wieder auf eine rege Teilnahme und möchte an den Erfolg vom letzten Jahr anknüpfen. Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie unter https://nachhaltiges.ehingen.de/aktuelles oder ganz allgemein unter www.stadtradeln.de/home.
STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, Stadthelm, TERN, Wertgarantie, Busch + Müller, Paul Lange & Co., WSM und Schwalbe unterstützt.

Startschuss für die Umgestaltung des Außenbereichs des Jugendzentrums und des Groggensee-Areals gefallen

Knapp vier Jahre sind seit dem Beschluss im Gemeinderat zur Umgestaltung und Aufwertung des Außenbereichs des Jugendbereichs samt Groggensee-Areal vergangen. Erst im vergangenen Jahr traf endlich der finale Förderzuwendungsbescheid des Bundesprogrammes „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ mit einer Zuwendung von 627.656 Euro ein.

Nun endlich konnte in dieser Woche der Spatenstich und somit der symbolische Startschuss der Arbeiten begründet werden. Ehingens Oberbürgermeister Alexander Baumann zeigte sich erfreut über den Beginn der Arbeiten. „Zur attraktiven Gestaltung unseres Stadtkerns bedarf es eines umfangreichen Maßnahmenbündels, dabei spielt vor allem die Aufenthaltsqualität eine große Rolle. Die Entwicklungen zeigen, dass Faktoren wie Stadtgrün, Sauberkeit und Wohlfühlatmosphäre immer wichtiger werden. Der öffentliche Raum muss für Begegnung und Erlebnis ausgerichtet sein“, so Baumann in seiner Ansprache. Der Groggensee begründe hier einen wichtigen Ankerpunkt, dessen Umgestaltung von zentraler Bedeutung für das künftige Erscheinungsbild sei. Mit den Maßnahmen soll vor allem eine attraktive Verbindung zwischen Jugendzentrum und Groggensee-Areal geschaffen werden, ebenfalls sollen beide Bereiche Neuerungen erfahren. Die Terrassierung des Böschungsbereichs soll mit einladenden Sitzstufen versehen und eine behindertengerechte Zugangsrampe integriert werden, der bereits entstandene Trampelpfad lässt sich so bestens in das Gesamtbild einfügen. Der bislang als Parkanlage genutzte Außenbereich des Jugendzentrums soll in einen Multifunktionsplatz, auf welchem alle beliebigen Sportarten ausgeübt werden können, umgewandelt werden. Ausreichend Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie Legal Walls und eine mit einer Skaterkante versehene Bühne sollen ebenfalls entstehen.

„Mit dem Bewusstsein, unsere Innenstadt nachhaltig aufzuwerten und sie attraktiv weiter zu gestalten, werden wir hier die Möglichkeit der Schaffung einer ebenso grünen wie auch für das gesellschaftliche Leben attraktiven und wertvollen Platzanlage schaffen“, so der Oberbürgermeister Baumann erwartungsfreudig. Nach aktuellem Stand wolle man die Außenanlage bis Ende August dieses Jahres fertiggestellt haben.

Pflanzen tauschen beim Seniorentreff Silbergrau

Manche haben einen „grünen Daumen“ und dann wächst und gedeiht mehr als man selbst gebrauchen kann. Wohin damit? Ableger von Zimmerpflanzen, ausgesäte Gartenkräuter oder Gemüsepflänzchen, die den eigenen Bedarf übersteigen, können beim Seniorentreff Silbergrau am Dienstag, 25. April, getauscht oder verschenkt werden.
Aber auch wer keine Pflanzen zum Tauschen hat, ist herzlich eingeladen zu netten Gesprächen bei Kaffee oder Tee im Bürgerhaus Oberschaffnei. Der Seniorentreff findet immer am letzten Dienstag im Monat, von 10 Uhr bis 12 Uhr statt.

Endspurt für Hannah Häußler als FSJ Kultur im Kulturamt der Stadt Ehingen

Seit September 2022 unterstützt Hannah Häußler im Rahmen ihres Freiwilligen Soziales Jahres Kultur (FSJ Kultur) das Kulturamt der Stadt Ehingen. Das Kulturamt umfasst die Volkshochschule, Musikschule, Stadtarchiv, Stadtbücherei, Museum, die städtische Galerie, das Kultur- und Tagungszentrum Lindenhalle sowie das städtische Theater-, Konzert- und Kleinkunstprogramm. Während ihres FSJ erhält Hannah Häußler Einblicke in alle Bereiche und unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihrer Arbeit.

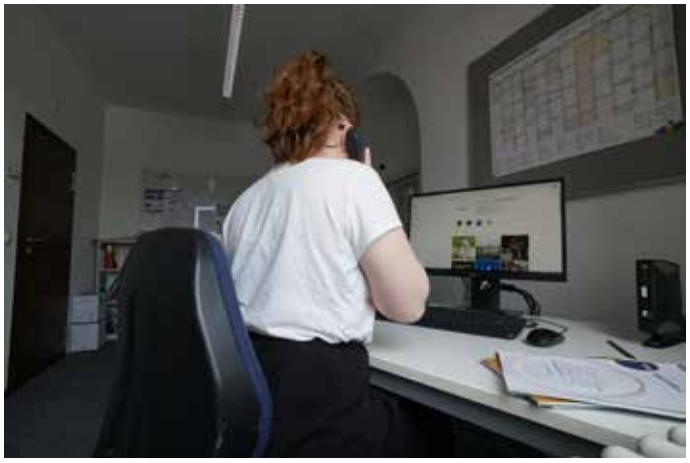
Ihre Tätigkeitsfelder könnten dabei vielseitiger nicht sein. „Ganz viel bin ich bei den Veranstaltungen und der Verwaltung von Volkshochschule und Musikschule dabei und unterstütze meine Kolleginnen und Kollegen auch im normalen Alltagsgeschäft“, erzählt die FSJlerin. Auch bei der Öffentlichkeitsarbeit und Social Media lässt Hannah Häußler ihre Ideen einfließen. Gleich wären ihre Tage dabei nie: „Jeder Tag hält neue Überraschungen und teils auch Herausforderung bereit. Vor allem nach Corona war es, als würde die Welt wieder auftauen und die Ehinger wieder ihre Freude an der Kultur finden.“

Ob Theateraufführung, Musikvorspiel, Ausstellungseröffnung oder Volkshochschulkurs, das Kulturamt bietet den Ehinger Bürgerinnen und Bürgern ein reichhaltiges Angebot. Während ihrer bisherigen acht Monate hat Hannah Häußler bei vielen Angeboten unterstützend mitwirken können. „Es ist schön mit anzusehen, wie etwas, bei dem man selbst beteiligt war und seine Ideen und Kreativität hat einfließen lassen, dann tatsächlich beim Publikum ankommt.“

Neben der Arbeit im Kulturamt werden für die Freiwilligen auch Seminartage beim Träger, dem Internationalen Bund (IB), angeboten. Hierbei kommen fünf Mal über das gesamte Jahr verteilt FSJlerinnen und FSJler aus verschiedenen Einsatzstellen für je eine Woche zusammen. „Die Seminartage sind eine super Abwechslung. Man verknüpft sich mit Gleichaltrigen und schließt neue Freundschaften,“ sagt Hannah Häußler „Durch die doppelte Betreuung im Kulturamt und beim Träger fühle ich mich gut aufgehoben. Besonders schön war, dass die Seminarfahrt in den Bayrischen Wald stattfinden konnte. Das hat der Seminargruppe nochmal eine besondere Stärke gegeben.“

Ende August endet für Hannah Häußler nach zwölf Monaten das FSJ Kultur im Kulturamt. Interessierte können sich ab sofort für das kommende Jahr über das Karriereportal der

Stadt Ehingen oder über den Internationalen Bund (IB) bewerben.
Das neue Freiwillige Soziale Jahr startet am 1. September.



Hanna Häußler

Kultur

Kultur in Ehingen

Bluegrass- und Country-Nacht
Am Samstag, 22. April, spielen drei internationale Bands bei der beliebten Ehinger Bluegrass- und Country-Nacht. Beginn ist um 19 Uhr in der Lindenhalle.

Daniel T. Coates & Band (USA/D)
Daniel T. Coates kommt aus dem US-Bundesstaat Pennsylvania. Neben eigenen Songs spielt er mit seiner Band Musik von Vince Gill, Bob Seger, Garth Brooks, Alan Jackson, Kenny Chesney, James Taylor und Johnny Cash. Echte Country Music kann kaum vielseitiger und authentischer klingen und mit seinen eingespielten Jungs bringt der Meister höchste Qualität und beste Stimmung in jeden Saal.

The Lovesick Duo + Fiddle (Italien)
Francesca Alinovi am Kontrabass und Paolo Roberto Pianezza (akustische Gitarre, elektrische Gitarre, doppelhalsige Lap Steel Guitar, Resonatorgitarre) aus Bologna spielen bei ihrem Auftritt in Ehingen mit Alessandro Cosentino an der Fiddle zusammen. Das Trio begeistert mit seinen harmonischen Stimmen und einem Feuerwerk an Musik aus den Bereichen Hillbilly, Old Country, Western Swing, Rockabilly und Rock'n'Roll. Neben Standards und unbekannteren Perlen der 1940er bis 1960er flechten sie immer wieder Eigenkompositionen in ihre mitreißende Bühnenshow ein, mit der sie durch ihren Sound, ihre Vintage-Musikinstrumente und ihr Outfit komplett in die amerikanische Atmosphäre der 40er bis 60er Jahre eintauchen.

New Aliquot (Tschechische Republik)
Das Quartett New Aliquot ist auf New Acoustic, Folk und Bluegrass Music spezialisiert. Leadsänger Ondra Kozák an der Gitarre, Mandoline und Fiddle, Vítek Hanulík an der Mandoline und Karel Zacal am Dobro haben vor der Gründung von New Aliquot bereits im Trio High ReVoltage und in der Bluegrass Band Kreni zusammengespielt. Pavel Duda am Kontrabass vervollständigt das Quartett. Vom Bluegrass Klassiker über die Beatles bis zum Gypsy Jazz und eigenen Liedern reicht ihr Repertoire. Mit einem nicht enden wollenden musikalischen Feuerwerk reißen sie ihr Publikum mit und das auf Weltklasseniveau. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit den Country & Western Friends Kötz e.V. Bei dieser Veranstaltung gilt die Abo-Karte der Schwäbischen Zeitung. Mit der Karte erhalten Sie eine Reduzierung auf den regulären Ticketpreis um zwei Euro.

Rock'n'Roll-Bühnenshow

Backbeat – Die Beatles in Hamburg
Am Samstag, 29. April, zeigt die Württembergische Landesbühne Esslingen im Rahmen des Theaterabonnements der Stadt um 19.30 Uhr in der Lindenhalle das Stück Backbeat. Hamburg, 1960. Die Musiker John Lennon, Paul McCartney, George Harrison, Pete Best und Lennons Freund aus Kunstakademie-Tagen, Stuart Sutcliffe, treten ihr Engagement in einem Musikclub an. Die Bezahlung ist mies, die Unterkunft schäbig, und die Zuhörerschaft reagiert nicht gerade mit Beifallsstürmen auf die Band aus Liverpool. Doch die fünf geben alles und finden mit der Zeit ihr Publikum, darunter Klaus Voormann und die junge Fotografin Astrid Kirchherr. Langsam, aber sicher, entwickelt sich die Band zum angesagten Geheimtipp. Aber Stu, dessen Interesse mehr der Malerei und der Liebe gilt als der Musik, erscheint immer häufiger zu spät oder gar nicht zu den Auftritten der Band. Als er dann auch noch die Schallplattenaufnahmen mit Tony Sheridan verpasst, kommt es zu einem Streit, an dem die Gruppe und die Freundschaft der Musiker zu zerbrechen droht. John, der die Karriere als Musiker deutlich vor Augen hat, stellt Stu vor die Wahl, zwischen einem Leben als Musiker oder als Künstler. Abomax Karteninhaber der SWP erhalten zwei Euro Vergünstigung auf den Ticketpreis.

Theater Abonnement Saison
Am Samstag, 29. April, stellt Kulturamtsleiterin Marion Greiner-Nitschke in der Pause des Stücks Backbeat um etwa 21 Uhr im kleinen Saal der Lindenhalle das neue Theater-Abonnement der Stadt für die Saison 2023/2024 vor.

Schauspiel Acht Frauen
Den Abschluss der Abonnementreihe in der Saison 2022/2023 bildet das Schauspiel „Acht Frauen" am Sonntag, 7. Mai, um 19.30 Uhr in der Lindenhalle.

Eine abgelegene Villa, ein verschneiter französischer Ort. Weihnacht. Eine wohlhabende Familie kommt zusammen, um das Fest zu feiern. Sieben Frauen, die achte erscheint unerwartet, nachdem der Hausherr tot aufgefunden wird. Grausam ermordet, ein Messer steckt in seinem Rücken. Tot sind auch Telefon und Autos. Der Schnee liegt meterhoch, man ist von der Außenwelt abgeschnitten. Eine fatale Situation. Panik kommt auf. Ist der Mörder vielleicht noch im Haus? Dazu Misstrauen, Verdächtigungen. Denn eines wird schnell klar: In diesem Fall muss der Mörder eine Mörderin sein. Keine der Damen hat ein Alibi, alle haben ein Motiv, jede ein Geheimnis, jede verstrickt sich im Lauf der aberwitzigen Geschichte mehr und mehr in einem Netz aus Lügen und Heimlichkeiten. Acht Leidenschaften mit ihren aufgestauten Lebensträumen, Frustrationen und Verletzungen prallen auf- und gegeneinander.

Dem französischen Autor und Regisseur Robert Thomas gelang 1961 mit seinen HUIT FEMMES ein großer Hit. Mit feiner Ironie karikiert er die bourgeoisen Verhältnisse der 50er Jahre und spielt lustvoll mit den Rollenbildern dieser Zeit, ein

pointiertes, geschickt gebautes kriminalistisches Verwirrspiel.
Im Jahre 2001 verfilmte Francois Ozon, einer der Top-Regisseure des jüngeren französischen Kinos, das Theaterstück mit einer absoluten Traumbesetzung. Der Film wurde ein Hit und erhielt viele internationale Preise.

Theater am Vormittag
Sophie Scholl: Allen Gewalten zum Trotz sich erhalten
Schauspiel von Annette Müller für Menschen ab 14 Jahren, Dienstag, 9. Mai, 10 Uhr, Lindenhalle.
Mut und Zivilcourage sind Worte, die uns Nachgeborenen zwar ehrlich über die Lippen kommen mögen. Doch wie verhält man sich wirklich, wenn man vor der unumgänglichen Entscheidung steht: Ich oder die anderen? 1943, zwei Jahre vor Kriegsende, wird die Gruppe „Weiße Rose" zerschlagen, die sich den Nationalsozialisten aktiv widersetzte. Eines ihrer Mitglieder ist die Studentin Sophie Scholl. Als Mädchen zunächst selbst im regierungstreuen „Bund Deutscher Mädel" aktiv, entwickelt sie mit den Jahren eine religiös, sozial und politisch motivierte Haltung, aufgrund derer sie sich gegen die faschistische Ideologie des Naziregimes zu wehren beginnt. Gemeinsam mit ihrem Bruder Hans sowie dessen Kommilitonen Christoph Probst, Alexander Schmorrell, Willi Graf und dem Philosophiedozenten Kurt Huber verbreitet Sophie Scholl an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität Flugblätter, die zum Widerstand gegen Hitlers Regime aufrufen, im Wissen, dass sie damit ihr Leben aufs Spiel setzt. Tatsächlich werden die Geschwister von den Nationalsozialisten verhaftet und wenig später hingerichtet.

Regisseurin Annette Müller inszeniert das Stück als Soloperformance und versammelt auf der Bühne die Stimmen und Eindrücke von Zeitzeugen und Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter Sophie Scholls. Aus dem so zusammengefügten dokumentarischen Material entsteht ein vielschichtiges Porträt dieser couragierten jungen Frau, die am 9. Mai 2021 hundert Jahre alt geworden wäre.

Informationen und Tickets erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30,
Telefon 07391 503-503, www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.

vhs Volkshochschule

Entspannung und Achtsamkeit für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren

Samstag, 29. April, 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr, drei Termine. In diesem Kurs geht es darum, wie Teenager besser entspannen und abschalten können. Schule mal Schule sein lassen, Insta, Tiktok und so weiter mal für eine gewisse Zeit vergessen, die Meinungen der anderen nicht so ernst nehmen und einfach mal sein, wie man ist, nämlich ziemlich cool.

Vortrag: Klimaschutz - Ich alleine kann doch eh nichts ändern - oder doch?

Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr bis 21 Uhr, Franziskanerkloster. Mitte März hat der Weltklimarat deutlich wie nie zuvor vor dem Klimawandel gewarnt und drastische Maßnahmen gefordert. Was die großen Strukturen wie Industrie, Marktwirtschaft und politische Entscheidungen betrifft, haben die Bürgerinnen und Bürger wenig Handhabe. Und dennoch können wir alle etwas beisteuern, wenn es darum geht, im Kleinen Klimaschutz zu betreiben. Die vhs Ehingen widmet sich in einem Vortrag diesem Thema und fragt, was Klimawandel und das Essen auf unseren Tellern miteinander zu tun haben. Die Ernährungsberaterin und diplomierte Lebensmitteltechnologin Michaela Liehr beschäftigt sich seit Jahren mit veganer Ernährung, industrieller Lebensmittelherstellung und Klimaschutz durch die Wahl der Lebensmittel.

Darmgesunde Ernährung – Ballaststoffe und Fermentierung

Kurs eins: Dienstag, 25. April, 18 Uhr bis 21 Uhr, Kurs zwei: Mittwoch, 26. April, 18 Uhr bis 21 Uhr.
Was kann man speziell für seine Darmgesundheit tun. Darmgesunde und leckere Gerichte werden gekocht. Welchen Einfluss haben Ballaststoffe und hochwertige Fette auf den Darm? Und was sind fermentierte Lebensmittel? Die Dozentin Frau Hertenberger zeigt, wie man fermentiert und Probiotisches selbst herstellt.

Liebscher & Bracht - Engpassdehnungen: Fit vom Kopf bis Fuß

Ab jetzt einmal im Monat. Die bekannten Dehnübungen von Liebscher & Bracht. Nächster Termin: Freitag, 12. Mai, 19 Uhr bis 21 Uhr. Schmerzen im Bewegungsapparat werden hauptsächlich durch Überbeanspruchung der Muskeln und Faszien oder durch permanente Fehlhaltungen (zum Beispiel ständiges Sitzen) verursacht. Lernen Sie in diesem Kurs hoch effektive Dehnungsübungen, mit denen Sie Ihre Schmerzen selbst lindern können.

Brainwalking: Bewegen - Sinne schärfen - Natur erleben

Samstag, 13. Mai, 10 Uhr bis 12 Uhr. Bei diesem Erlebnisspaziergang wird mit allen Sinnen geübt. Je mehr Sinne und Wahrnehmungen eingesetzt werden, umso aktiver arbeitet das Gehirn. Spielerisch kognitive Herausforderungen aus dem Life Kinetik Training in anregender Umgebung und kombiniert mit körperlicher Bewegung an frischer Luft, das ist ganzheitliche Fitness für den Kopf und Körper. Die Leichtigkeit und der Humor kommen dabei nicht zu kurz. Lach und Spaßfaktor garantiert. Brainwalking ist außerdem ein hervorragendes Ressourcentraining zur Vorbeugung von Demenz.

vhs online

Müll oder nicht Müll - Auf dem Weg zu Zero Waste

Dienstag, 25. April, 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Welche Auswirkungen hat unser Konsum auf das globale Müllaufkommen? Was können wir als Einzelne tun, um Müll zu vermeiden? Was kann und sollte Politik in Deutschland tun? Diese Fragen diskutieren wir aus wissenschaftlicher Perspektive und mit Menschen aus aktuellen Projekten. Diskutieren Sie mit, online oder in unserem Berliner Studio. Sie erwarten außerdem Beiträge aus Tallin, der European Green Capital 2021, einer Volkshochschule aus der schwedischen Landeshauptstadt Stockholm sowie interessante Gäste, die ihre Projekte und Ideen zur Müllvermeidung vorstellen. Der Vortrag ist kostenfrei.
Anmeldung bei der Volkshochschule der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

EHINGER ALB

Termine in der 17. Kalenderwoche auf der Alb

- Dienstag, 25. April, Blaue Tonne Fa. Braig
- Mittwoch, 26. April, Restmülltonne

Ferienprogramm Ehinger Alb

Hallo zusammen,

für die Sommerferien 2023 möchten wir gern für unsere Kinder auf der Alb ein buntes Ferienprogramm zusammenstellen.
Die Kinder und Jugendlichen sollen mit dem ALB-Ferienprogramm abwechslungsreiche Ferien genießen.

Damit für jeden etwas passendes dabei ist, sind wir **auf die Hilfe von unseren Vereinen und vielen Freiwilligen** angewiesen.

Hast Du Interesse / Lust / Zeit einen Programmpunkt zu gestalten?

Dann melde Dich doch bitte.

Datum, Treffpunkt, Alter, Teilnehmerzahl, Unkosten → entscheidest Du.

Angemeldet wird dann über eine Homepage, die gerade am Aufbau ist.

Melde Dich bei uns.
Sabine Majer (0176/84368761)
Sabine Rupp (0173/6740071 oder 07395/4939954)
Oder per Mail unter info@ferienprogramm-alb.de

Wir beantworten auch gerne offene Fragen!

Biosphären-Infozentrum

In Dächingen braucht man unsere Hilfe. Die Einrichtung wird seit ihrer Eröffnung vor zehn Jahren, den Sommer über ehrenamtlich an Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 16.30 Uhr betreut. Wer könnte unsere Heimat besser präsentieren als wir Bürgerinnen und Bürger selbst. Wir suchen Verstärkung für das bestehende Team, da nun auch einige Betreuerinnen und Betreuer seit der Eröffnung älter geworden sind. Bereits mal ein Schnuppertag im Infozentrum wäre eine tolle Sache. Die Gespräche und Unterhaltungen mit den Besucherinnen und Besucher sind spannend und unterhaltsam, auch erfährt man auf diesem Weg noch mehr über unsere Ehinger Alb. Kontakt über alle Ortsvorsteherinnen, Ortsvorsteher und auch über die Mitglieder des Besinnungsweges.

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe. NAK VERLAG

Kulturprojekt Wiesengässle

Samstag, 29. April, für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Pflanz-Kultur, eine Theaterle Mitmach-Aktion von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. "Die Kunstfigur Frau Pomme, Pomme ist ratlos: Wie soll sie all die Obstbäume alleine einpflanzen?"

Samstag, 6. Mai und Sonntag, 7. Mai, jeweils von 9.30 Uhr bis 16 Uhr, Playing Arts Atelier für Familien: Mit allen Sinnen sind wir zwei Tage lang auf den Spuren der Farbe: Grün: Aus gelber und blauer Farbe entstehen unzählige Grüntöne, in Wald und Wiesen sammeln wir duftende Kräuter, wir lassen uns inspirieren von Beispielen aus den Künsten und begeben uns in kreative Prozesse. Anmeldungen unter info@theater-imwiesengaessle.de. Veranstaltungsort: Kulturinitiative Theater im Wiesengässle, Wiesengässle 8, 89584 Ehingen-Mundingen.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN

Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Spitzgasse 15.

Kein Maibaum und kein Maifest

Wegen unserer Baustelle an der Dorfmitte ist es in diesem Jahr nicht möglich in Altsteußlingen einen Maibaum aufzustellen. Deshalb entfällt auch das Maifest unserer Feuerwehr. Hier können wir berechtigt für das neue Jahr wieder planen, wenn die Baustelle bis dahin dann hoffentlich abgeschlossen ist. In Briel wird der Maibaum natürlich durch die Dorfgemeinschaft traditionsgemäß aufgestellt.

Pflegemaßnahmen an unseren öffentlichen Obstbäumen abgeschlossen

Im Zusammenhang mit der Fördermaßnahme "Streuobst-Baumschnitt in Baden-Württemberg" hat unser Baumwart Karl-Heinz Schleker auf unserer Gemarkung Altsteußlingen mit Briel in diesem Jahr wieder 135 Obstbäume fachmännisch geschnitten. Den Bäumen sieht man ihre Pflege wahrlich an und somit sind sie wieder gerüstet für einen guten Ertrag im Herbst. Vielen Dank an unseren Spezialisten auf diesem Gebiet, Karl-Heinz Schleker, der dann am Ende noch mit seinem Bruder Franz und Josef Schmid auch das geschnittene Reißig versorgte. Danke!

Kinderkirche Altsteußlingen

Am Sonntag, 30. April, um 8.30 Uhr findet unsere Kinderkirche im Pfarrsaal Altsteußlingen statt. Wir freuen uns auf Euch, Euer Team der Kinderkirche.

Freiwillige Feuerwehr Altsteußlingen

Sammlung von Druckerzeugnissen und Kartonagen

Die Feuerwehr Altsteußlingen-Briel sammelt morgen am Samstag, 22. April, Druckerzeugnisse und Kartonagen. Die Kartonagen sollten zusammengelegt und getrennt von den Druckerzeugnissen ab 9 Uhr am Straßenrand bereitgestellt sein. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Die weiteren Sammeltermine in diesem Jahr:
Samstag, 24. Juni, Samstag, 26. August,
Samstag, 28. Oktober und Samstag, 16. Dezember.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Altsteußlingen

Wanderung

Der Albverein OG Altsteußlingen lädt am Sonntag, 23. April, zur Wanderung nach Bach bei Erbach ein. Wir treffen uns um 13 Uhr in Frankenhofen am Dorfplatz zur gemeinsammen Fahrt oder um 13.30 Uhr in Bach am Parkplatz bei der Halle. Von dort starten wir zur Rundwanderung Richtung Donaurieden nach Erbach und zurück nach Bach. Die Wanderstrecke ist etwa fünf Kilometer lang. Anschließende Einkehr ist in Pappelau im Gasthaus Sonne. Wanderführerin ist Emma Schneck. Gäste zum Mitwandern sind herzlich eingeladen.

Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

Unterstützung im Biosphäreninfozentrum Ehinger Alb

Das Biosphäreninfozentrum Ehinger Alb in Dächingen wird seit seiner Eröffnung vor zehn Jahren den ganzen Sommer über ehrenamtlich an den Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 16.30 Uhr betreut.
Wer könnte unsere Heimat besser präsentieren als wir Älbler selbst. Da nun einige Betreuer seit der Eröffnung ebenfalls älter geworden sind, suchen wir wieder Verstärkung für dieses Team. Die Anzahl der Betreuungstage kann selbst festgelegt werden. Auch über einen Betreuungstag im Jahr wüden wir uns freuen. Die Gespräche und der Austausch mit den Besuchern garantieren einem immer einen interessanten und informativen Betreuungstag. Wer wäre bereit in diesem Team mitzuwirken? Gerne können am Anfang mit einer erfahrenen Kraft einige Termine als Einstieg gestaltet werden. Bei Bedarf gibt es auch eine Einsteigerschulung am Biosphärenzentrum in Münsingen. Mit ein klein wenig regionalem Wissen kommt man weit und das Schöne an der Sache ist, man erfährt auch selber immer mehr von seiner eigenen Heimat. Eine kleine Entschädigung für Fahrtkosten und Verpflegung gibt es natürlich auch. Gerne stehe ich für Rückfragen und Interessenten zur Verfügung.
Alfons Köhler

Start unseres neuen Dorfwettbewerbes: "Dächingen blüht auf!"

Am kommenden Fühlingsfest unseres Musikvereins ist es soweit. Am Sonntagabend geht unser neuer Dorfwettbewerb: "Dächingen blüht auf!" an den Start. Um was geht es dabei? Wie der Name schon sagt: Es geht ums Blühen, um Transportmaschinen, Erdbewegungen, Kreativität, Handarbeit, Wasserversorgung, etcetera. Eigentlich geht es um viel Spaß und darum unser Dächingen noch schöner zu machen. Seit dabei, kommt am Sonntagabend ab 18 Uhr ins Festzelt. Hier gehts los.

Freiwillige Feuerwehr Dächingen

Vorankündigung Maibaum stellen

Auf Grund von Terminüberschreitungen wird unser Maibaum einen Tag früher, am Samstag, 29. April, aufgestellt.

Katholischer Frauenbund Dächingen

Maibaum-Kranzen in Dächingen

Am Donnerstag, 27. April, treffen wir uns um 17 Uhr im Feuerwehrhaus zum Maibaum-Kranzen. Es wäre schön, wenn viele fleißige Hände uns unterstützen könnten. Dazu bitte eine Gartenschere mitbringen.

Team Frauenbund Dächingen

Musikverein Dächingen e.V.

Frühlingsfest Dächingen

Der Musikverein Dächingen veranstaltet vom Freitag, 21. April, bis Montag, 24. April, sein Frühlingsfest und hat wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Freitag, 21. April, 19.30 Uhr Eskalation mit den FÄASCHTBÄNKLERN und den Ehgnerländern, die Veranstaltung ist bereits ausverkauft.

Samstag, 22. April, 20.30 Uhr Dirndlparty mit den Albkrachern, Kartenvorverkauf und Shuttlebusplan unter www.mv-daechingen.de, Vorverkauf auch auf der Raiba Dächingen.

Sonntag, 23. April, 9 Uhr, Zeltgottesdienst, danach Frühschoppen mit dem Musikverein Siegelau, ab 11 Uhr leckeres Mittagessen. Nachmittagsunterhaltung ab 14 Uhr mit dem MV Feldstetten und ab 16 Uhr mit dem MV Ringingen. Abendunterhaltung ab 18 Uhr mit der kleinen Besetzung des MV Dächingen.

Montag, 24. April, ab 14 Uhr Kinder- und Seniorennachmittag, Unterhaltung durch die Jugendkapelle Dächingen, Ausklang ab 19 Uhr mit der Musikkapelle Emerkingen.

Ihr Blut rettet Leben!

Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbstetten@ehingen.de

Freiwillige Feuerwehr Erbstetten

Unsere Termine im April
Maibaum vorbereiten am 28. April, um 17 Uhr.
Maibaum stellen am 29. April, um 17 Uhr.

Zu den oben genannten Terminen sind natürlich auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich eingeladen.

Traditionelles Maibaumstellen der Freiwilligen Feuerwehr

Am Samstag, 29. April, um 17 Uhr, lädt unsere Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr zum traditionellen Maibaumstellen mit anschließendem Maibaumhock ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Schneckenhäule

Am vergangenen Samstag haben Stefan Kleß, Bruno Seele und Josef Uhl die schadhaften Stellen der Aussichtsplattform am Schneckenhäule ausgetauscht. Das Material wurde über unseren Schreiner Roman Aierstock bestellt und angeliefert. Das Wetter spielte mit, sodass die restlichen Arbeiten wie Heckenschnitt und Saubermachen mit erledigt werden konnten. Gerne erinnerten sich die fleißigen Handwerker als die Plattform vor über 10 Jahren, nämlich 2011, erstmals gebaut wurde. Ein herzliches Vergelts Gott Euch allen, jetzt kann die Saison starten.

Josef Uhl, Stefan Kleß und Bruno Seele bei der Arbeit.

Im Hintergrund unsere Leni, die den fleißigen Handwerkern gerne Gesellschaft leistete.

Die fleißigen Handwerker im Jahr 2011 Hermann Rechtsteiner, Bruno Baier, Benedikt Hecht, Stefan Kleß und Roman Aierstock.

Sammlung von Papier und Kartonagen

Die nächste Sammlung der Landjugend BdL von den Wertstoffen ist am Samstag, 13. Mai. Bitte den Termin vormerken. Dankeschön.

Landesweiter Streuobstwiesentag

Herzliche Einladung zum 17. landesweiten Streuobstwiesentag am Samstag, 13. Mai. Tagungsort ist die Universität in Hohenheim. Die Veranstaltung ist hybrid. Die Gebühren für die Präsenzteilnahme betragen 30 Euro (inklusive Mittagessen und Tagungsgetränke), für die Onlineteilnahme 20 Euro. Anmeldungen sind möglich unter www.alr-bw.de, E-Mail alr@lel.bw.de. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet um 17 Uhr. Folgende Themen werden angesprochen: Streuobsterhalt ein Blick in die Zukunft, Erhalt durch Nutzung Verbraucheranforderungen an die Kommunikation von Steuobstprodukten, Projekte rund ums Streuobst, saftige Fragen und reife Antworten, von der Wurzel her für die Zukunft denken. Flyer können gerne über die Ortsverwaltung verteilt werden.

Freiwillige Feuerwehr Frankenhofen

Familienausflug am 26. März

Der Feuerwehrfamilienausflug der FFW Frankenhofen-Tiefenhülen führte dieses Jahr an das Kloster Salem zum größten Feuerwehrmuseum Europas, über das Auto & Traktor Museum Mühlhofen und schließlich nach Überlingen an den Bodensee. Der Ausflug startete morgens um 9 Uhr mit dem Bus in Frankenhofen. Als Marschverpflegung spendete die Bäckerei & Konditorei Andreas Frenz, die hierfür extra die Bäckerei öffnete, frische Brezeln und Gebäck.
In Salem angelangt wurde die Gruppe durch das Schloss, welches aktuell der Sitz des Herzogs von Badens ist, das Kloster und anschließend durch das Feuerwehrmuseum geführt. Es wurde der geschichtliche Verlauf des Klosters, welches dem Zisterzienser Ordens angehörte vorgestellt. Das Kloster Salem wurde 1134 gegründet und wurde 1142 zur Reichabtei erhoben und war damit direkt und ausschließlich dem Papst und dem Kaiser unterstellt. Seine wirtschaftliche Größe erlangte es durch den Handel und viele Niederlassungen im Süddeutschen Raum. So gehörte auch Tiefenhülen,

mit Frankenhofen, seit 1152 bis zur Säkularisation 1804 zum Kloster Salem.
Im Frühjahr 1697 ereignete sich, ausgelöst durch einen schadhaften Ofen, ein verheerender Großbrand. Die herbeigerufene Feuerwehr aus dem Nachbarort, erreichte die Klosteranlage zu spät. So kam es das dem Brand ein Großteil der Klosteranlage zum Opfer fiel. Die Klosteranlage wurde in gerade einmal zehn Jahren wieder aufgebaut. Gezeichnet durch dieses tragische Ereignis, wurde das Kloster führend in der Brandbekämpfung, dem baulichen Brandschutz und beeinflusste so das Feuerwehrwesen, lange vor Magirus, Metz, Kurtz und Ziegler.
Die Brandbekämpfung der letzten Jahrhunderte mit Löschgeräten und historischen Spritzen aus aller Welt werden im Feuerwehrmuseum eindrucksvoll bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts zur Schau gestellt. Die Feuerwehrleute bemerkten schnell, dass ihr Tragkraftspritzenanhänger, den die damals noch eigenständige Gemeinde Frankenhofen anno 1967 anschaffte und mit 57 Jahren immer noch im Dienst der FFW Frankenhofen-Tiefenhülen steht, gut in das Museum passen würde.

Familienausflug

Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

Dorfputz

Dorfputz wird am 22. April um 14 Uhr stattfinden, Treffpunkt am Dorfplatz. Eingeladen ist jeder zum Mitmachen, wie beim letzten Dorfputz werden Greifzangen und Säcke gestellt, Warnwesten und Handschuhe bitte mitbringen.
Am Schluss gibt es ein Vesper. Bitte um zahlreiches Erscheinen.

Ortsverwaltung Granheim

Ortschaftsratssitzung

Einladung zu der am Freitag, 28. April, um 20 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung und nicht öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats im Rathaus in Granheim.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Winterdienst von der Ziegelhütte zur Bremelauer Straße
3. Defibrillator
4. Verschiedenes

a. Parkplatz Jugendhaus
b. Aufsitzmäher
c. Geschwindigkeitsmessgerät V. Speht Schülzburgstr.
d. Informationszentrum Ehinger Alb
e. Leerstände-Baulücken
f. Infos
g. Aktualisierung: Willkommensmappe
h. Telefonliste.

Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen, eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

gez. Ortsvorsteher
Franz Denzel

Jugendhaus Granheim

Altpapier

Das Jugendhaus Granheim sammelt am Samstag, 29. April, ab 10 Uhr das Altpapier. Bitte gebündelt und gut sichtbar an den Straßenrand legen. Vielen Dank.

SV Granheim 1953 e.V.

Abteilung Fußball - Damen

Geglückte Revanche und wichtige Punkte

Verbandsliga: SV Granheim – TSVgg Plattenhardt 1:0 (1:0). – Tore: 1:0 Chantal Fath (7.).

Gegen die TSVgg Plattenhardt können wir die bislang beste Saisonleistung zeigen. Sowohl spielerisch als auch läuferisch überzeugten wir von Beginn an und liesen den Gästen nur wenig Raum zur Entfaltung. Von dem deutlichen 4:0 Sieg im Hinspiel der Plattenhardterinnen war am Sonntag nichts zu sehen. Wir bestimmten das Spielgeschehen. Nach einem Steckpass von Lea, konnte Nancy den Ball quer auf Chani spielen, welche diesen gekonnt einnetzte.

Gelegenheiten die frühe Führung weiter auszubauen, hatten wir sowohl in der ersten Halbzeit als auch in der zweiten Halbzeit reichlich. Doch der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Auch die Torfrau der TSVgg zeigte gute Paraden und hielt ihr Team im Spiel.

Doch nach langen 90 Minuten beendete der Unparteiische die Partie und wir konnten uns über die nächsten wichtigen Punkte im Kampf um den Abstieg freuen. Seit der Winter-

pause sind wir ungeschlagen und diese Serie wollen wir unbedingt halten. Nächsten Samstag sind wir zu Gast beim SV Nürtingen. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Tadi setzt sich im Zweikampf durch.

Wir punkten bei der SG Dettingen

Bezirksliga: SG Dettingen – SV Granheim II 0:0 (0:0).

Zeitgleich mit unserer ersten Mannschaft trafen wir am Sonntag auf die im Vorfeld favorisierten Fußballerinnen aus Dettingen. Trotz ersatzgeschwächtem Kader konnten wir eine hervorragende Leistung auf den Platz legen. Von Beginn an gab jeder von uns alles, sodass wir als Team eine sehr gute kämpferische Leistung auf den Platz legten. Ein besonderes Lob richtet sich unter anderem auch an Torfrau Lisa, welche einen Elfmeter gehalten hat. Die Heimelf war zwar das gesamte Spiel über feldüberlegen und konnte sich auch mehr Torchancen erarbeiten, unser Team zu knacken und den ersten Treffer zu setzen gelang den Dettingerinnen dennoch nicht. Nächsten Samstag empfangen wir den tabellenführer SGM Langenenslingen bei uns im Granheim. Spielbeginn ist 17 Uhr.

Unsere Nadine lies Hinten nichts anbrennen. Bild@diesaimlerin

Abteilung Fußball - Herren

Niederlage an der Donau

Reserve: SG Dettingen – SV Granheim 4:1 (n.n). – Tore: 1:0, 2:0, 3:0, 4:0, 4:1 Renè.

Gegen die Reserve von Dettingen war an diesem Sonntag nichts zu holen. Dettingen spielte gefühlt mit einer A-Jugend und entsprechend waren Sie uns in vielen Belangen überlegen. Zu Beginn wollten wir es den Damen nachmachen und zumindest einen Punkt holen. Doch schnell lagen wir 2:0 zurück und konnten diesen Rückstand nicht mehr verkürzen. Den Ehrentreffer für unsere Farben konnte Renè einnetzen.

Knappe Kiste gegen Dettingen

Herren: SG Dettingen – SV Granheim 2:1 (1:1). – Tore: 0:1 Dennis (29.), 1:1 (45.), 2:1 (49.).

Bei typischem Aprilwetter wollte die Erste für ihren frisch gebackenen Papa Tome unbedingt drei Punkte mitnehmen. Die Anfangszeit konnten wir klar dominieren und der gegnerische Trainier tobte an der Seitenlinie wie ein Rumpelstilzchen. Folgerichtig konnten wir nach einem Eckball 1:0 in Führung gehen. Leider haben wir es verpasst die Führung auszubauen und haben mit dem Halbzeitpfiff den Ausgleich kassiert. In der zweiten Halbzeit kippte das Spiel von der einen in die andere Richtung. Nach dem 2:1 begann der Sturmlauf von uns. Viele Angriffe verpufften jedoch ohne klaren Abschluss. Auszeichnen konnte sich noch unser Keeper, der einen Elfmeter beim Stand von 2:1 parieren konnte.

Um uns den fünften Tabellenplatz wieder zurückzuholen, müssen wir nächste Woche gegen Emerkingen punkten. Spielbeginn in Granheim um 13.15 Uhr beziehungsweise 15 Uhr.

Abteilung Fußball - Jugend

Heimspiele

A-Junioren
Samstag, 22. April, um 15 Uhr, SGM Granheim - SGM Schelklingen, Spielort in Apfelstetten

Auswärtsspiele

E-Junioren
Freitag, 21. April, um 17 Uhr, SGM Allmendingen - SGM Granheim

D-Junioren
Samstag, 22. April, um 14 Uhr, SGM Kirchen - SGM Granheim

C-Junioren
Samstag, 22. April, um 15.30 Uhr, FV Bad Saulgau - SGM Granheim

B-Juniorinnen
Samstag, 22. April, um 16 Uhr, SC Blönried - SV Granheim

D-Juniorinnen
Sonntag, 23. April, um 11 Uhr, SG Altheim - SV Granheim

B-Juniorinnen
Mittwoch, 26. April, um 18 Uhr, SG Altheim - SV Granheim

Abteilung Tennis

Auf in die Saison mit neuem Sand

Die Tennisspielerinnen und -spieler des SVG können sich auf die Saison mit frisch hergerichteten Plätzen freuen. Auf den beiden Kunstrasenplätzen mit Quarzsand wurde der bestehende, alte Sand mit Wasserdruck entfernt, der Kunstrasen gereinigt und neuer Sand eingefüllt. In Eigenleistung beweg-

ten Aktive, Partnerinnen und Partner, Eltern der Jugendspielerinnen und -spieler über 25 Tonnen Neusand, an vier Einsatztagen mit durschnittlich 15 Helferinnen und Helfern vor Ort.

Ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer wäre die Platzerneuerung nicht in so kurzer Zeit möglich gewesen.

Alle Mannschaften beteiligten sich.

Mundingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mundingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 19.45 Uhr statt. Ich freue mich über jeden Besuch. Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail ov.mundingen@ehingen.de erreichen.

Leider kann ich die nächste Zeit nicht persönlich im Rathaus anwesend sein, nach meiner Knie-OP werde ich versuchen, baldmöglichst wieder die Dienststunde für Euch durchführen zu können.

Rolf Scherb
Ortsvorsteher

Frühlings-/Osterweg

ein großes Dankeschön

für eure tolle Ideen

für euer Engagement

für eure Unterstützung in jeglicher Art

für eure gute Laune

für eure Verlässlichkeit

für die schönen Momente

für den gemeinsamen Erfolg

Der Frühlings-/Osterweg war ein voller Erfolg. Gemeinsam sind wir großartig. DANKE

Euer Ortschaftsrat

Lebenshorizont-Weg

Am Donnerstag, 27. April, um 19.30 Uhr findet ein Treffen des Pflegeteams für unseren Lebenshorizont-Wanderweg im Dorfgemeinschaftshaus statt. Wir besprechen das vergangene Jahr, aber auch die anfallenden Arbeiten in dieser Saison.

Der zeitliche Aufwand für jeden Mithelfenden hält sich sehr in Grenzen, bisher drei bis vier Stunden pro Person verteilt über den Sommer. Besondere Kenntnisse und Gerätschaften / Werkzeuge sind nicht nötig, allein das Mitanpacken zählt.

Es werden wieder Gruppen gebildet, so dass keiner alleine gelassen wird. Es macht immer Spaß, sich in einem Team einzubringen und mitzuhelfen. Hierzu sind wir alle Mundinger herzlich eingeladen. Das große Interesse an unserem Mundinger Wegabschnitt haben die sehr hohen Besucherzahlen jetzt über Ostern beim Osterweg, aber auch die letzten Jahre an unseren Kunstwerken, wieder einmal gezeigt. Auch ist Mundingen überregional bekannt, was die vielen verschiedenen Kennzeichen auf den (zu kleinen) Wanderparkplätzen beweisen.
Auch die Pressestelle der Stadt leitet uns immer wieder sehr positive Rückmeldung von begeisterten Spaziergängern wei-

ter, die unseren Weg auf dem Landgericht besucht haben. Für die Pflegegruppe sind diese Besucherzahlen Ansporn, Anerkennung und auch Freude zugleich, wenn durch gemeinsame Aktionen die Stationen weiterhin sauber und gepflegt bleiben, können sich die Besucherinnen und Besucher erfreuen.

Kommt einfach vorbei, wir freuen uns über jedes Gesicht.

...und wieder ein 90ster Geburtstag bei uns....

Vergangene Woche konnte Hannelore Beck ihren 90sten Geburtstag im Kreis ihrer Familie im Wiesengässle feiern. Mit unserem Pfarrer Markus Häfele überbrachte Sabine Rupp die Glückwünsche der Gemeinde Mundingen, samt einem Frühlings-Blumenstrauss. Da ich durch meine Knie-OP nicht mobil bin, wurde der schöne Blumenstrauss durch die Gärtnerei Zeller sogar zu uns vor Ort gebracht. Auch die Glückwünsche von unserem Oberbürgermeister Alexander Baumann und sogar von unserem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann haben die Jubilarin sehr erfreut. Wir wünschen Hannelore noch viele Jahre unter uns, vor allem Gesundheit.

Schäden im Dorf

Euer Ortschaftsrat bittet um Eure Hilfe. Bitte prüft vor Euren Häusern, ob eventuell Schächte durch den Winterdienst beschädigt wurden. Bisher wurden uns folgende Schächte zur Überprüfung gemeldet: Am Schleifstein (Kreuzung bei Willi Beck), Am Pfarrberg bei Berta Notz, An den Hofenäcker bei Sabine Breimayer, In den Rübteilen bei Horst Rupp und am Spielplatz / Parkplatz im Grund Richtung Dächingen. Da es sicher noch weitere beschädigte Schächte, aber auch nicht mehr funktionierende Straßenlaternen gibt, bitten wir Euch, diese mir umgehend zu melden. Wir versuchen, diese Schäden baldmöglichst beheben zu lassen.

Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Wetterregel

Gab es Gewitter am Georgitag (23. April), so folgt gewiss noch Kälte nach.

Lebensweisheit

Der schönste Dank für Gottes Gaben besteht darin, dass man sie weitergibt.

-Michael Kardinal von Faulhaber-

Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Abteilung - Sportplatzflöhe

Abteilungsversammlung

Wir laden Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Abteilungsversammlung der Sportplatzflöhe ein. Diese findet am Mittwoch, 26. April, um 19.30 Uhr im Sportheim in Kirchen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Abteilungsleiterin
2. Berichte der Übungsleiterinnen
3. Bericht Schriftführerin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Ausflüge 2023
8. Sonstiges
9. Anträge und Wünsche

Katrin Metzger
Abteilungsleiterin

Wir erreichen bis zu **85 % aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Katholische Kirche Ehinger-Alb

3. Sonntag der Osterzeit **23.04.-29.04.2023/17**

Samstag, 22.04.2023 Sa der 2. Osterwoche
Altsteußlingen 10.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder – Segnung der Andachtsgegenstände
Granheim 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23.04.2023 **3. Sonntag der Osterzeit**
Dächingen 9.00 Uhr Eucharistiefeier im Festzelt
Altsteußlingen 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Erstkommunion

Montag, 24.04.2023 Mo der 3. Osterwoche
Hl. Fidelis v. Sigmaringen;
Altsteußlingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 25.04.2023 Hl. Markus – Evangelist - Fest
Frankenhofen 19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26.04.2023 Mi der 3. Osterwoche
Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe
f.† Elisabeth, Josef u. Cornelia Baur; f.† Maria, Emma, Paul u. Helmut Eisele;

Donnerstag, 27.04.2023 Do der 3. Osterwoche
Hl. Petrus Kanisius;
Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe
f.† Gerda u. Peter Huber; f.† Waltraud Schrode;

Freitag, 28.04.2023 Fr der 3. Osterwoche
Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort;
Erbstetten 8.30 Uhr Hl. Messe
f.† Florian Mjekici;

Samstag, 29.04.2023 Hl. Katharina v. Siena
Kollekte am Wochenende: Kirchliche Berufe
Frankenhofen 19.00 Uhr Vorabendmesse
f.† Ilona Kramer (1. Sterbejahrtag); f.† Klaus Kurz (1. Sterbejahrtag);

Sonntag, 30.04.2023 **4. Sonntag der Osterzeit**
Altsteußlingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche im Pfarrsaal
Erbstetten 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Dritter Sonntag der Osterzeit

Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See.

Bibelwort – Johannes 21,1-14

Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war.

Morgenstunden können quälende Stunden sein. Bevor Geist und Körper richtig wach sind, sich zurechtgefunden haben im neuen Tag, sind die Ängste und Sorgen da. „Guten Morgen, liebe Sorgen, seid ihr auch schon alle da …“, hieß es vor einigen Jahrzehnten in einem fröhlichen Lied. Doch fröhlich ist die Situation nicht. Ängste und Sorgen scheinen kein Problem mit dem Aufwachen zu haben, sind sofort hellwach, wogegen meine Abwehrkräfte noch unsortiert sind. An Schlaf ist dann nicht mehr zu denken. Wenn dann einer am Ufer des neuen Tages stände, und ich ihn überhaupt wahrnehme und erkennen würde … Vielleicht ist das mein Problem: Nicht, dass dort niemand ist, sondern dass ich ihn nicht erkenne. Dann heißt es zu vertrauen, die Probleme von einer anderen Seite anpacken. Um dieses Vertrauen kann ich Gott bitten – und ihm ein wenig helfen: Indem ich versuche, mit Gedanken an Gott und seine Fürsorge einzuschlafen. Michael Tillmann

Jesus braucht die Fische der Jünger nicht, um ihnen ein schmackhaftes Mahl zu bereiten. Auch die, die sich vergeblich mühen, dürfen kommen und werden satt. Doch Gott freut sich, wenn wir uns bemühen und unseren Fang mitbringen, um ihn mit allen zu teilen. Und wenn wir erfolglos sind, ermutigt er uns, es mal anders zu versuchen: In der Familie, am Arbeitsplatz, in der Gemeinde, im Alltag. Denn dorthin geht der Auferstandene den Jüngern und uns hinterher und ist schon dort, uns zu empfangen. Peter Hodiamont

Als er Jesus in der Nacht auf dem See entgegengehen wollte, da versank Petrus fast in den Fluten, Jesus rettete ihn. Als Jesus gefangen genommen wurde, versank Petrus in den Fluten seiner Angst, als er ihn verleugnete. Doch das ist jetzt alles vorbei. Die Freude darüber, dass sein Herr lebt, von den Toten auferstanden ist, lässt Petrus fast über das Wasser fliegen. Was Freude bewirken kann! Hetty Krist

Erstkommunion 2023

Erstkommunion in Altsteußlingen am 23. April 2023: Baur Yannick, Dörfl Luisa, Dörfl Moritz, Duričić Dominik, Schnitzer Lia. Wir begleiten die Erstkommunionkinder durch unser Gebet.

Christus ist der Gastgeber

Die Eucharistie ist ein Mahl, das wir mit anderen Menschen feiern.

Mit realen Menschen, die so sind, wie sie sind – ob uns das passt oder nicht. Wir sind ja auch gar nicht die Gastgeber, die Einladenden (dann würden wir vermutlich nur die einladen, die wir mögen), sondern Christus. Darum können wir auch nicht von diesem Mahl, dieser Kommunion, andere ausschließen. Wir verfügen nicht über dieses Mahl! Wir sind, wie gesagt, nicht die Einladenden: „Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott!“

Das Bild, in dem Martin Luther die Elenden, die Leidenden zum Mahl führt, sagt für mich: Das Abendmahl bringt Menschen zusammen, die im bürgerlichen Leben möglicherweise nichts miteinander zu tun haben oder zu tun haben wollen. Die keine Freunde sind, die keine Familie sind, und keine Nachbarschaft. Die ersten Christen mussten noch lernen, was diese neue Form der Gemeinschaft bedeutete. Paulus musste die Leute in Korinth zurechtweisen. Damals wurden die Gottesdienste und auch das Herrenmahl noch in den Häusern der einzelnen Gemeindeglieder gefeiert, weil es keine Kirchen oder Gemeindehäuser gab. Und das Herrenmahl war auch immer verbunden mit einer richtigen Mahlzeit. Und die reichen Gemeindeglieder, die keine Lohnarbeit verrichteten oder keine Sklaven waren, also viel Zeit hatten, kamen als Erste und fingen gleich an zu essen und zu trinken, sodass dann für die Sklaven und die Arbeiter, die auch zur Gemeinde gehörten, aber abends noch arbeiten mussten und deshalb sehr viel später kamen, nicht mehr so viel übrig war. Paulus findet das unmöglich, dass die Gemeinde in Korinth im Abendmahl die sozialen Unterschiede nicht überwindet, sondern sie groteskerweise bestätigt. Und er fordert sie auf, diese Praxis schleunigst zu beenden. Foto: Michael Tillmann

Das Pfarrbüro ist geöffnet

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de

Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 21. April
19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 23. April
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Prädikantin Astrid Meth)

Dienstag, 25. April
7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Stadtkirche

Mittwoch, 26. April
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Probe zur Konfirmation Gruppe eins) in der Stadtkirche

Donnerstag, 27. April
15 Uhr Ökumenischer Treff für Ältere im katholischen Gemeindehaus St. Michael

Freitag, 28. April
19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Samstag, 29. April
18 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation für Konfirmandinnen und Konfirmanden, deren Familien und die Gemeinde im Gemeindezentrum (Pfarrer Samuel Striebel)

Sonntag, 30. April, (Konfirmation eins)
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Samuel Striebel)

Evangelische Kirche Mundingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Miserikordias Domini
(Johannes 10, 11.27. 28): Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Sonntag, 23. April
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Taufe von Bastian Geprägs, Pfarrer Markus Häfele keine Kinderkirche

Vorschau auf die Konfirmation

Am Sonntag, 7. Mai, um 9.30 Uhr, feiern wir mit unseren Konfirmanden in der Mundinger Kirche ihre Konfirmation: Ronja Freudenthaler aus Mundingen, Robin Grimm aus Kirchen und Lukas Kinsvater aus Lauterach. Wir wünschen den Jugendlichen für ihren Festtag und ihr ganzes Leben Gottes Segen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden durch die Konfirmation ja auch als mündige Christen in die Gemeinde aufgenommen und begrüßt.

Als Kirchengemeinde freuen wir uns mit Euch und heißen Euch herzlich willkommen.

Freizeiten des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Bad Urach-Münsingen

Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen bietet im Sommer verschiedene Freizeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an. Hast Du in den Sommerferien Lust auf Zelten, Lagerfeuer, Spaß, Action und nette Leute? Dann bist Du hier genau richtig.

Das Evangelische Jugendwerk bietet für Jungen und Mädchen von neun bis 13 Jahren folgende Zeltlager an:
Termin: 31. Juli bis 9. August, Zeltlager für Mädchen - Pfarrer Bruno Hettich Jugendcamp Tuttlingen.
Kosten: 219 Euro.
Termin: 9. August bis 18. August, Zeltlager für Jungen - Pfarrer Bruno Hettich Jugendcamp Tuttlingen.
Kosten: 219 Euro.

Für Mädchen und Jungen von acht bis 13 Jahren bieten wir folgendes Zeltlager an:
Termin: 15. August bis 22. August, Zeltlager für Mädchen und Jungen - Freizeitheim "Alte Säge" Breitenberg. Kosten: 215 Euro.

In geräumigen Zelten untergebracht, erleben die Kinder und Jugendlichen ein abwechslungsreiches, spannendes und auf das jeweilige Alter abgestimmtes Programm mit Geländespielen, Bastelangeboten, Lagerfeuer und biblischen Geschichten. Im Preis inbegriffen sind Hin- oder Rückfahrt, sowie Unterkunft, Vollverpflegung, Ausflüge und Programm. Darüber hinaus bieten wir für junge Erwachsene folgende Freizeit an:
Termin: 7. September bis 10. September, Hüttenfreizeit - Das Bergerlebnis. Hausersberghütte Oberstaufen.
Kosten: 160 Euro.

Zu den jeweiligen Freizeiten finden sich noch mehr Informationen auf unserer Homepage www.ejw-bum.de unter der Rubrik Freizeiten oder bei uns in der Geschäftsstelle, Max-Eyth-Straße 19, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 939930.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen.

Evangelische Kirche Weilersteußlingen

Wochenspruch: (zweiter Sonntag nach Ostern-MISERIKORDIAS)
(Die Erde ist voll der Güte des Herrn)
Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine gute Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.
Johannes 10,11a.27-28a

Sonntag, 23. April (MISERIKORDIAS DOMINI)
9 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen (Pfarrerin Angelika Kasper)
In diesem Gottesdienst wird die Heilige Taufe empfangen: Johann Miller

Es kann eine separate Spende für das Müttergenesungswerk am Ausgang der Kirche in eine Sammelbüchse gegeben werden. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus in Weilersteußlingen
10.30 Uhr Gottesdienst in Allmendingen (Pfarrerin Angelika Kasper)
In diesem Gottesdienst wird die Heilige Taufe empfangen Olivia Müller

Montag, 24. April
14 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Mittwoch, 26. April
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Weilersteußlingen
17 Uhr bis 19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Allmendingen

Donnerstag, 27. April
10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Weilersteußlingen im Gemeindehaus

Sonntag, 30. April, (Sonntag nach Ostern - JUBILATE)
9 Uhr Gottesdienst in Allmendingen (Pfarrerin Angelika Kasper)
10.30 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen (Pfarrerin Angelika Kasper)
Das Opfer von diesen Gottesdiensten wird für gesamtkirchliche Aufgaben EKD erbeten.
10.30 Uhr Kinderkirche in Weilersteußlingen

Taufsonntage
Ab sofort haben wir feste Tauftermine an „Taufsonntagen" eingerichtet, an denen in den Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen die Taufe gefeiert wird.

Sonntag, 28. Mai, 9 Uhr Allmendingen,
10.30 Uhr Weilersteußlingen
Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr Allmendingen

Sonntag, 9. Juli, 9 Uhr Weilersteußlingen,
10.30 Uhr Allmendingen

Sonntag, 17. September, 9 Uhr Weilersteußlingen,
10.30 Uhr Allmendingen

Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten.

Weilersteußlingen
Konfirmation
Am 7. Mai wird in Weilersteußlingen um 10 Uhr Konfirmation gefeiert. Die Konfirmanden sind Anna Herold und Alexander Schwarzmann.

Offene Kirche
Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10 Uhr, beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

Allmendingen
Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Allmendingen
Für die kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde erbitten wir herzlich Ihre Spende: Evangelische Kirchengemeinde Allmendingen, IBAN DE16 6305 0000 0009 3077 04. Vergelt's Gott.

Evangelische Kirchengemeinde Allmendingen

Mesner/innen-Aushilfe gesucht

Wir suchen eine Person, die bei uns in der evangelischen Kirchengemeinde Allmendingen den Aushilfs-Mesner/innen Dienst übernimmt. Die Tätigkeit umfasst die Vorbereitung und Anwesenheit bei Gottesdiensten. Die Bezahlung erfolgt auf Stundenbasis über die Ehrenamtspauschale.

Bitte melden Sie sich bei Interesse und für weitere Informationen im Pfarramt.

Monatsspruch April
Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Römer 14,9.

Information an alle Evangelischen Gemeindemitglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen
Pfarrerin Angelika Kasper ist zu erreichen im Evanelischen Pfarramt Weilersteußlingen unter 07384-404, oder per E-Mail angelika.kasper@elkw.de.

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis
Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm
Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222. Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter http://www.telefonseelsorge.de/ zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen
Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet: Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr.

Ansonsten kann gerne telefonisch unter 07384-404 oder per E-Mail/ Post Kontakt aufgenommen werden.
Mail Pfarramt Weilersteußlingen: Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de
Mail Pfarramt Allmendingen:
Pfarramt.Allmendingen@elkw.de
Homepage www.weilersteusslingen-evangelisch.de/
www.allmendingen-evangelisch.de.

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.
NAK VERLAG

Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde

Sonntag, 23. April, 9.30 Uhr

Mittwoch, 26. April, 20 Uhr

Vorschau für unsere Jugend
Samstag, 29. April, 10 Uhr Probentag für den Jugendtag SJT

Vorschau
1. Mai Gemeindefest

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS **Landratsamt**

Engagierte Eltern gesucht

Der Alb-Donau-Kreis und die Stadt Ulm schulen gemeinsam interkulturelle Elternmentoren

Manchmal sind es zunächst banal erscheinende Fragen, meist aber wichtige Unterstützungsleistungen, die die interkulturellen Elternmentoren übernehmen. Sie helfen anderen Eltern mit oder ohne Migrationshintergrund bei alltäglichen Fragen zum Schulsystem, begleiten sie zum Elterngespräch und stehen als neutrale Ansprechpersonen zur Verfügung. Der Alb-Donau-Kreis und die Stadt Ulm bieten in den nächsten zwei Jahren ein umfangreiches kostenloses Schulungs- und Fortbildungsprogramm für etablierte und werdende Elternmentorinnen und Elternmentoren an. Das Projekt wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert. Die erste Basisqualifizierung soll bereits ab Mai stattfinden. Weitere Informationen dazu geben das Regionale Bildungsbüro Alb-Donau-Kreis und das Bildungsbüro der Stadt Ulm bei einer Informationsveranstaltung am Freitag, 28. April, 14 Uhr im Haus des Landkreises, Schillerstraße 30, 89077 Ulm. Eingeladen sind alle interessierten Eltern sowie Bürgerinnen und Bürger des Alb-Donau-Kreises und des Stadtkreises Ulm.

Interessierte können sich bei Fragen per E-Mail an bildungsregion@alb-donau-kreis.de oder elternmentoring@ulm.de wenden.

Kreisstraße 7358 zwischen Schwörzkirch und Niederhofen gesperrt

Das Landratsamt des Alb-Donau-Kreises lässt ab Montag, 8. Mai, den schadhaften Belag auf der Kreisstraße 7358 erneuern. Die Arbeiten finden beginnend hinter dem Ortsende von Schwörzkirch in Richtung Niederhofen bis zur Einmündung K 7413 auf einer Länge von rund 500 Metern statt.

Die Bauarbeiten laufen unter Vollsperrung und dauern abhängig von der Witterung bis zum 12. Mai. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt von Schwörzkirch herkommend über die K 7357 – Bliensholen – K 7413 – Niederhofen - und umgekehrt.

Gefahren durch Borkenkäfer

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollten jetzt handeln

Das Jahr 2022 hat dem Wald zugesetzt. Im Hochsommer war das Wetter geprägt von extremen Temperaturen und zu geringen Niederschlägen. Neben dem zunehmenden Waldbrandrisiko hat die Witterung auch dazu geführt, dass die Schäden durch Borkenkäfer in Nadelbaumbeständen, insbesondere Fichtenbeständen, bei uns in der Region stark gestiegen sind. Um eine Zunahme der Schäden weiter entgegenzuwirken, müssen bereits jetzt vorbeugende Maßnahmen getroffen werden.

Viele Borkenkäfer haben bei den recht milden Temperaturen im vergangenen Winter in der Erde und unter der Rinde von Fichten überwintert. Sie entwickeln sich nun bei steigenden Temperaturen weiter beziehungsweise beginnen bei Tagestemperaturen über 16 Grad auszufliegen, um sich neue Brutbäume zu suchen. Besonders beliebt sind vom Sturm geworfene Nadelbäume (vor allem Fichten), Nadelbäume mit abgebrochenen Kronen oder auch die am Boden liegenden Kronen selbst.

Die Untere Forstbehörde Alb-Donau-Kreis fordert deshalb alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer auf, den restlichen Monat April zu nutzen, um Nadelwälder und nadelholzreiche Bestände auf Sturmwürfe und Kronenbrüche zu kontrollieren und die entsprechenden Stämme aufzuarbeiten. Falls eine schnelle Abfuhr ins Sägewerk nicht gewährleistet werden kann, sollten die Stämme gleich entrindet werden oder mindestens 1.000 Meter entfernt von anderen Nadelbaumbeständen gelagert werden, um Folgeschäden zu vermeiden.

Die aus einem übersehenen „Brutbaum“ ausfliegenden Borkenkäfer können rund 20 neue Fichten befallen. Bei bis zu drei Käfergenerationen, die sich in einem Sommer entwickeln können, kann dieser eine übersehene Stamm zu Schäden bei bis zu 8.000 weiteren Bäumen führen (20 x 20 x 20 = 8.000). Deshalb ist es so wichtig, potentielles Brutmaterial rasch aufzuarbeiten und aus dem Wald zu entfernen. Anschließend müssen fichtenreiche Bestände mindestens einmal pro Woche auf Borkenkäferbefall kontrolliert und befallene Bäume rasch entnommen und aufgearbeitet werden.

Die zuständigen Forstrevierleitungen und auch die Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaften beraten und unterstützen Waldbesitzende gerne und sind gegebenenfalls auch bei der Vermittlung von geeigneten Unternehmern behilflich, welche die Arbeiten durchführen können. Falls die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ihr Holz nicht selbst verwerten oder verkaufen wollen, sollte auch die Aushaltung und Lagerung im Vorfeld mit der zuständigen Forstervierleitung oder dem FBG-Geschäftsführer besprochen werden.

Digitaler Elternabend

Für Erziehungsberechtigte und pädagogische Fachkräfte kostenfrei online verfügbar

Das Nutzen von Smartphones, Sozialen Netzwerken und Gaming-Angeboten gehört heute zum Alltag vieler Kinder und Jugendlicher. Aber was machen junge Menschen online eigentlich? Wer weiß genau, was sich alles bei WhatsApp, Instagram oder Snapchat abspielt, und was ist TikTok?

Wann ist der richtige Zeitpunkt für das erste Smartphone? Erziehungsberechtigte begleiten ihre Kinder beim Aufwachsen in der „Medienwelt" und müssen sich dabei mit vielen Fragen zur „richtigen" Mediennutzung auseinandersetzen.
Um den Beratungs- und Aufklärungsbedarf von Eltern im Bereich der Medienerziehung aufzugreifen, gibt es das Angebot eines digitalen Elternabends mit Clemens Beisel. Der Sozialpädagoge und Medienexperte spricht in mehr als zehn Videos zum Beispiel über die Besonderheiten von WhatsApp, Instagram, TikTok, Snapchat, Youtube und Gaming-Apps. Zusätzlich diskutiert er mit Experten verschiedener Disziplinen Themen wie Medienabhängigkeit, Pornographie in sozialen Medien, den Einzug künstlicher Intelligenz ins Bildungswesen oder die Auswirkungen von Schönheitsfiltern auf die Selbstwahrnehmung der Kinder.
Dieses Angebot wurde von der Beauftragten für Suchtprävention des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm, Andrea Rösch, organisiert. Die Video-Einheiten stehen allen Eltern mit Kindern an Schulen und Kitas im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm bis zum 30. April 2024 kostenlos zur Verfügung. Die Zugangsinformationen erhalten interessierte Eltern über die Schulen und Kindergärten ihrer Kinder. Interessierte können sich bei Fragen an Andrea Rösch unter der Telefonnummer 0731 185-4341 oder per E-Mail an andrea.rösch@alb-donau-kreis.de wenden.

Kartierungen von Tieren und Pflanzen

In Ehingen und den Teilorten werden ab April bis Ende November Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Die Fläche der Großen Kreisstadt mit ihren Ortschaften wird dabei nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen beziehungsweise das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten
(§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich beziehungsweise nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen.

„Von Liebe und Sehnsucht"

Ein Konzert der Cantemus Frauenstimmen Ehingen

Am Samstag, 6. Mai, um 19 Uhr findet im kleinen Saal der Lindenhalle Ehingen ein Konzert mit den Cantemus Frauenstimmen Ehingen statt.

„Von Liebe und Sehnsucht", so lautet der Titel des abwechslungsreichen und vielfarbigen Programms, in dem Musik der Romantik auf Chansons, Musik von Frauen des 19. und 20. Jahrhunderts auf Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy und Karl Jenkins trifft.
„Himmelhoch jauchzend - zu Tode betrübt", wer hat noch nie die Achterbahn der Gefühle durchlebt, die die allgegenwärtige, geheimnisvolle und oftmals unergründliche Liebe in uns auszulösen vermag. Sie entzieht sich der rationalen Betrachtung, nur um umso mehr in der Kunst und insbesondere in der Musik in Inspiration, tiefgründiger Betrachtung und unbändiger Freude und Lebenslust ihren Ausdruck zu finden. So werden denn auch im Programm der Cantemus Frauenstimmen schlaglichtartig die wechselvollen Stationen und Zustände zwischen erfüllter Liebe und Sehnsucht, von Euphorie und Enttäuschung, sehnendem Verlangen und glücklicher Erfüllung musikalisch beleuchtet und kontrastierend gegenüber gestellt. Die Cantemus Frauenstimmen werden dabei am Klavier von Liliana Roth begleitet. Liliana Roth studierte Klavier unter anderem an der Tschaikowsky Musikfachschule Almaty und am Staatlichen Konservatorium Almaty und schloss ihre Studien mit Auszeichnung ab. Seit 2002 lebt und arbeitet Liliana Roth in Deutschland.
Als besondere Gäste konnte Cantemus für dieses Konzert die Sängerin Christine Schmidt mit ihrer Begleiterin Steffi Sauter (Akkordeon und Klavier) verpflichten, die dem Abend mit Ausschnitten aus ihrem Programm „Ein Chanson für Dich" einen ganz besonderen Akzent verleihen.
Schon in ihrer frühen Jugend entdeckte Christine Schmidt ihre Liebe zum französischen Chanson und ihren deutschsprachigen Pendants. Die ausdrucksstarken Texte der französischen Dichtkunst und die charakteristischen Kompositionen werden durch die facettenreiche und gefühlvolle Stimme von Christine Schmidt und von den typischen Klängen des Akkordeons und des Klaviers in eigenen Arrangements von Steffi Sauter zum Leben erweckt.

Karten 15 Euro, für Schüler und Studierende acht Euro, sie sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich. Vorverkauf OSIANDER, Buchhandlung Ehingen und Vorverkauf LAESE, Buchhandlung Munderkingen.

Die Abiturprüfung beginnt

Im Regierungsbezirk Tübingen treten in diesem Jahr 8.574 Jugendliche und junge Erwachsene zur Abiturprüfung an. Auf die öffentlichen allgemeinbildenden Gymnasien entfallen dabei 4.163, auf die öffentlichen beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen 3.189 Schülerinnen und Schüler. 987 Jugendliche beziehungsweise junge Erwachsene legen ihre Abiturprüfung an einem privaten Gymnasium oder einem Abendgymnasium beziehungsweise Kolleg ab, 180 an Waldorfschulen, 55 an Gemeinschaftsschulen.
Die schriftlichen Abiturprüfungen an den allgemeinbildenden Gymnasien, Waldorfschulen und Gemeinschaftsschulen finden im Zeitraum vom 19. April bis zum 5. Mai statt. An den Beruflichen Schulen erstreckt sich der Prüfungszeitraum vom 21. April bis zum 5. Mai.
Die mündliche Abiturprüfung findet an den allgemeinbildenden Gymnasien, Waldorfschulen und Gemeinschaftsschulen in der Zeit vom 26. Juni bis zum 6. Juli und an den beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen in der Zeit vom 28. Juni bis zum 6. Juli statt.